

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1845

89 (5.11.1845) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 89

Mittwoch den 5. November

1845.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.**Vermögensabsonderung.**

3 [Müllheim.] In Sachen der Ehefrau des Johann Friedrich Dörflinger von Bisingen, Rosina Barbara geb. Imgraben

gegen

ihren Ehemann

Vermögens-Absonderung betr.

wird nach gesetzlich gepflogenen Verhandlungen durch

Urtheil

zu Recht erkannt:

es sey die Klägerin Rosina Barbara geb. Imgraben ermächtigt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzusetzen, unter Verschätzung des Letztern in die Kosten.

W. R. W.

Nr. 22572. Dies wird in Folge hohen Justizministerial-Erlasses vom 7. März hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Müllheim den 5. Oktober 1845.

Großh. Bezirksamt.

Winter.

Verpflichteter Beistand.

2 [Schoppsheim.] Nr. 12083. Unter Bezug auf Landrechtssatz 499 wurde für den Geisteschwachen Friedrich Stein von Schoppsheim der Bierbrauer Bartlin Pflüger von da als Rechtsbeistand verpflichtet und aufgestellt; was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schoppsheim den 15. Oktober 1845.

Großh. Bezirksamt.

G. A. H.

Kaufanträge und Verpachtungen.**Liegenschaftsversteigerung.**

3 [Freiburg.] In der Verlassenschaftsache der Ehefrau des Bürgers und Webers Nikolaus Fräule Maria geb. Mufenhirn von Neuershausen werden

Montag den 10. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Löwenwirthshause zu Neuershausen, folgende dem Witwer und den minderjährigen Erben gemeinschaftlich angehörige Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, als:

Acker.

Ein und ein halb Viertel im kleinen Bannholz, einseits Lambert Hirtler, anderseits ein Wässerungsgraben, gerichtlich tagirt

180 fl.

Ein Viertel im Steinweg, einseits Wendelin Fischer, anderseits Wilhelm Roth, tagirt

95 fl.

Ein Viertel im Loch, einseits Math. Fink, anderseits Joseph Kremp, ledig, tagirt

85 fl.

Matten.

Ein und ein halb Viertel im Haag, einseits Peter Zürderer, anderseits Karl Band, tagirt

160 fl.

Reben.

Ein halb Haufen auf'm Kolben, neben Ignaz Roth und Martin Roth, tagirt

40 fl.

Ein drittels Viertel allda, einseits Peter Zürderer, anderseits Vincenz Fahrner, tagirt zu

35 fl.

Ein drittels Viertel im Kriechacker, einseits Christian Kreuz, anderseits Jakob Müller, tagirt zu

45 fl.

Die Steigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Freiburg den 23. Oktober 1845.

Großh. Landamtsrevisorat.

Reutti.

vdt. Messy.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Müllheim.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Altvogt Joachim Kieferschen Ehefrau Maria Katharina Fünfgeld von Buggingen werden der Theilung wegen, am

Montag den 10. November 1845,

Nachmittags 1 Uhr,

im Gemeindehaus zu Buggingen, folgende Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert werden, als:

Eine Behausung, Scheuer, Stallung,

Schopf, Trette, Schweinställe, nebst

ohngefähr 1 $\frac{3}{4}$ Ruthen Kraut- und

Grasgarten, oben im Dorf Buggingen,

neben Johannes Eckert, Joh. Georg

Weber Kiejer, Vogt Eusterlin und

dem Altmendgäble, tagirt für

1200 fl.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Müllheim den 17. Oktober 1845.

Großh. Amtrevisorat.

Dörflinger.

vdt. Lapp, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Schoppsheim.] Aus der Verlassenschafts-

des zu Fahrnan verstorbenen Joh. Georg Süt-
terlin von Kürnberg, werden mit obervormund-
schaftlicher Ermächtigung folgende Liegenschaften
öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 10. November d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in dem Wirthshause in Kürnberg:

- 1) 1 Viertel 20 Ruthen Grasland im Berg 160 fl.
- 2) 5 Viertel Acker in der Harzematt 110 fl.

Dienstag den 11. November,
Vormittags 10 Uhr,

in dem Gemeindehause in Langenau:

- 3) 1 Viertel 68 Ruthen Acker in der Brach 200 fl.
- 4) 1 Fauchert 66 Ruthen Matten in dem
Mindelsten, nebst einem Viertel Wald
dabei 300 fl.

Dienstag den 11. November,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Gemeindehause in Fahrnan:

- 5) Eine neuerbaute zweistöckige Behausung
nebst Scheuer und Stallung, alles un-
ter einem Dache, hiezu gehören 3 Vier-
tel Kraut- und Grasgarten. Diese
Realitäten liegen in dem Orte Fahrnan
an der Straße 3000 fl.
- 6) 2 Viertel 20 Ruthen Acker auf der
Langenfurt; hierauf befindet sich eine
Steingrube 60 fl.

Die nähern Bedingungen werden vor den Stei-
gerungen bekannt gemacht.

Schopshaus den 12. Oktober 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Schmidt.

vd. Gmelin.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Ettenheim.] Nr. 5618. J. S. der St.
Erhardfondverwaltung in Gengenbach gegen Schmid-
meister Joseph Zehnte in Schweighausen, Forde-
rung betreffend, werden auf Anrufen der Klägerin
zufolge amtlichen Beschlusses vom 23. v. M. Nr. 22368 dem Beklagten am

Donnerstag den 20. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Schweighausen nachfolgende Lie-
genschaften im Vollstreckungswege öffentlich ver-
steigert, als:

- 1) Ein neues zweistöckiges steinernes Wohn-
haus sammt Scheuer und Stallung
unter einem Dach, beim Kirchhof in
Schweighausen gelegen, neben Joseph
Maier und Sonnenwirth Schwörer 2150 fl.
- 2) Eine Hammerschmiede von Stein er-
baut, zunächst beim Haus an der Thal-
straße gelegen, ein- und anderseits ne-
ben sich selbst 500 fl.
- 3) Der dritte Theil an einer Hausbedarfs-

mühle im Hofgut des Bürgermeisters
Dhnehus in Schweighausen gelegen 100 fl.

- 4) 2 Sester Hofraithe nebst Gemüsgarten
beim Haus gelegen, ein- und anderseits
neben sich selbst 150 fl.
- 5) 3 Sester Mattfeld in der Mählmatte,
ein- und anderseits sich selbst 500 fl.
- 6) 6 Sester Acker am Simonsrain, neben
Matthias Göppert und sich selbst 400 fl.
- 7) 10 Sester Hausmatte auf'm Boh, ein-
und anderseits neben sich selbst 1000 fl.
- 8) 2 Sester Baumgarten und Bohacker,
ein- und anderseits neben sich selbst 200 fl.
- 9) 30 Sester Bannacker, neben sich selbst,
Lehrer Frey und Edelstein Funk 1800 fl.
- 10) 7 Sester Matten auf dem Hochberg,
ein- und anderseits neben sich selbst 200 fl.
- 11) 30 Sester Bergfeld im Hochberg, ne-
ben sich selbst und Handelsmann Mor-
stadt 600 fl.
- 12) 8 Sester Wald im Heuberg, neben
Bürgermeister Dhnehus und Roman
Göppert 100 fl.
- 13) 20 Morgen Wald im Buchholz, neben
sich selbst und Matthias Bilharz 1200 fl.

im Ganzen angeschlagen zu 3700 fl.

Achttausend siebenhundert Gulden,

wobei bemerkt wird: daß nicht bloß der Verkauf
der Güterstücke im Einzelnen sondern auch in schied-
lichen Abtheilungen und im Ganzen versucht wird,
je nachdem sich ein größerer Erlös erzielen läßt.
Der Zuschlag erfolgt übrigens, wenn der Anschlag
oder darüber geboten wird, und es haben sich
fremde Steigerer mit legalen Vermögens- und
Reumundbzeugnissen auszuweisen; alle übrigen Be-
dingungen werden unmittelbar vor der Versteige-
rung bekannt gemacht.

Ettenheim den 21. Oktober 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Bode.

vd. Lembke, Notar.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Staufen.] Nr. 3228. Aus der Gantmasse
des Hafners Jakob Philipp von Heiterstheim wer-
den in Folge richterlicher Verfügung

Montag den 24. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Gemeindegewirthshaus zu Heiterstheim öffent-
lich versteigert:

- 1) 1 Viertel Acker auf der Hardt in den
Hegleackern, neben Georg Neumeier,
Wirth und Joseph Schmidle, tagirt 50 fl.
- 2) 1 Viertel in der Hohlen theils Neben,
neben Gemeinderath Höfler und Jo-
hann Gastner, tagirt 100 fl.

- 3) 2 Viertel Matten im Schellenried, neben Anwander und Andreas Bürgel von Eschbach, tagirt 200 fl.
 4) 1 Viertel Reben in der Spiegelhohlen, neben Joseph Höfler und Anton Krosinger, tagirt 100 fl.

Summa des Anschlags 450 fl.

Der Zuschlag erfolgt sogleich endgültig, wie der Anschlag oder darüber geboten wird.

Die weiteren Bedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht.

Staufen den 28. Oktober 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Lembke.

vd. Rieh,
 Distrikts-Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Triberg.] In Folge richterlicher Verfügung vom 30. Sept. d. J. N. No. 10195 werden die zur Gantmasse des Uhrenhändlers Bruno Hecht von Rusbach gehörigen Liegenschaften, nämlich:

Ein zweistöckiges Bohnhaus sammt Scheuer und Stallung unter einem Dache,

1 Morgen 2 Viertel Ackerfeld,

1 " 2 " Wiesen,

6 " Waldfeld,

1 Morgen 3 Viertel 36 Ruthen Waldung im Pappelthal zu Rusbach, einseits an Ignaz Hof, anderseits Johann Haas und Andreas Moosmann angrenzend, im Anschlag zu 2000 fl.

am

Montag den 10. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Kaiserwirthshause zu Rusbach einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und soll der Zuschlag erfolgen, wenn der Schatzungspreis und darüber geboten wird.

Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen, die übrigen Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Triberg den 24. Oktober 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Donsbach.

Zwangsversteigerung.

2 [Oberfödingen.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Löwenwirth Trutzpert Denz von Oberfödingen, Forderung betreffend, werden zufolge Auftraag Großherz. Bezirksamts Södingen, dem Schuldner sämtliche Liegenschaften am

Dienstag den 11. November d. J.,

früh 9 Uhr,

im Wirthshaus zum Löwen öffentlich versteigert, und zwar:

1.
 Eine neues zweistöckiges Wirthshaus mit dem Schilde zum Löwen, mit Scheuer, Stallung und Schopf, nebst circa 3 Viertel Gemüs- und Grabgarten, sämmtliches tagirt zu 9400 fl.

2.
 Ein halbes Bohnhaus, neben Joh. Döbele, nebst 1 Viertel Gemüs- und Grabgarten, tagirt zu 850 fl.

3.
 2 Viertel Acker, neben Ignaz Schmidt und Friedrich Zunsteg, tag. zu 170 fl.

4.
 1/2 Viertel Acker neben Gregor Schwander und Johann Ulrichs Erbe, tag. zu 150 fl.

5.
 3 Viertel Acker im Brückleacker, neben Martin Ebner und Fridolin Schmidts Wittwe, tag. zu 300 fl.

6.
 1/2 Viertel Acker im Brückleacker, neben Joh. Hausi und Lorenz Muthers Wittwe, tagirt zu 147 fl.

7.
 5 Viertel Acker alldort, neben Bernhard Hausin und dem Bach, tag. zu 400 fl.

8.
 5 Viertel Acker hinter der Kirche, neben Bernhard Hausin und Joseph Muther, tag. zu 700 fl.

9.
 2 Viertel Acker hinter der Kirche, neben Fridolin Zunsteg und Mathias Süßlin, tagirt zu 500 fl.

10.
 1 Viertel Acker hinter der Kirche, neben Urban Hausin und Joseph Hoffmann, tag. 150 fl.

11.
 1/2 Viertel Acker alldort, neben Fridolin Busch und Johann Huber, tag. zu 180 fl.

12.
 1 Viertel Acker alldort, neben Michael Döbele und Ignaz Schmid, tag. zu 140 fl.

13.
 1 Viertel im Sandacker, neben Joseph Wafmer und Michael Döbele, tag. zu 70 fl.

14.
 1 Viertel Acker im Großfeld, neben Fridolin Zunsteg und Mathias Süßlin, tag. zu 125 fl.

15.
 2 1/2 Viertel Acker bei der Hirt im Großfeld, neben Joseph Hoffmann und Johann Ulrich Schwanders Erben, tag. zu 280 fl.

16. 5 Viertel Acker allda, neben Ignaz Hausin und Joseph Wafmer, tagirt zu	600 fl.	31. 1/2 Viertel Wald unterhalb dem Rüben- acker, neben Joseph Wafmer und Seba- stian Gertiser, tag. zu	21 fl.
17. 3 Viertel Acker bei dem Neusträßlein, neben Clemenz Thoma und Peter Wafmer, tagirt zu	400 fl.	32. 1/2 Viertel Wald im Weingarten, neben Joseph jun. und Joseph Hoffmann sen., tagirt zu	37 fl.
18. 1 1/2 Viertel Acker auf dem Bühl, neben Bernhard Hausin und Kaver Döbele, tag.	100 fl.	33. 1 Viertel allda, neben Joseph Hoffmann und Agatha Hausin, tagirt zu	50 fl.
19. 1 Viertel Acker vornen im Bühl, neben Bernhard Hausin und Dominik Binkert, tagirt zu	125 fl.	34. 1 1/2 Viertel Wald im Geißbühl, neben Johann Döbele und Dominikus Rübín, ta- girt zu	60 fl.
20. 1 Viertel Acker in der Wasserföhren, ne- ben Ignaz Hausin und Joseph Döbele, ta- girt zu	125 fl.	35. 1 1/2 Viertel Wald allda, neben Lorenz Nuthers Erben und Sebastian Gertiser, tagirt zu	100 fl.
21. 30 Ruthen Bündten unter der Kirchmatt, neben Jos. Bug und Fridolin Ebner Gyp- fers Wittwe, tag. zu	30 fl.	36. 1 1/2 Viertel Wald allda, neben Meinrad Schmid und Sebastian Gertiser, tag. zu	86 fl.
22. 1/2 Viertel Bündten beim Rhein, neben Andreas Schwander und Johann Siebold, tagirt zu	50 fl.	37. 1 Brtl. Wald allda, neben Greg. Schwan- der und Johann Schwander, tag. zu	60 fl.
23. 1 1/2 Viertel Acker im Kleingelge, neben Martin Ebner und Joseph Hoffmann, ta- girt zu	125 fl.	Summa 18,941 fl. Dabei wird bemerkt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird. Obersäckingen den 13. Oktober 1845. Das Bürgermeisteramt. Hausin. vdt. Späth, Rathschreiber.	
24. 4 Viertel Matten in der Mühlematt, ne- ben Bernhard Hausin und Joseph Hoff- mann, tagirt zu	550 fl.	Abstrich-Versteigerung. 2 [Kappel am Rhein] Die Gemeinde Kappel am Rhein, im Bezirksamt Ettenheim, versteigert Donnerstag den 20. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, die Herstellung eines neuen Rathhausbaues im Ko- stenüberschlag zu 8484 fl. 38 kr. im Stubenwirths- hause dahier. Plan und Kostenüberschlag können täglich auf dem Rathszimmer dahier eingesehen werden. Fremde Steigerer haben sich mit legalen Zeug- nissen, sowohl über ihre hinreichende Befähigung im Handwerke als über ihre Vermögensverhältnisse auszuweisen. Die löblichen Bürgermeisterämter werden andurch dienstfreundschaftlich ersucht, dieses in ihren Ge- meinden gefälligst bekannt machen zu lassen. Kappel am Rhein den 23. Oktober 1845. Das Bürgermeisteramt. Andlauer. vdt. Mosh, Rathschreiber.	
25. 9 Viertel Matten in der Eichmatt, neben Dominikus Binkert und Kaspar Hausin, tag.	900 fl.		
26. 10 Viertel Matten in der Eichmatt, ne- ben Dominikus Rübín und Bernh. Hausin, tagirt zu	1100 fl.		
27. 2 Viertel Wiesen in der Landen, neben Mathias Süßlin und Christian Huber, tag.	300 fl.		
28. 4 Viertel Wiesen und Holzboden beim Rothenhaus, neben Andreas Kohlbrenner und Gabriel Schwander, tag. zu	600 fl.		
29. 2 Viertel Wiesen in der Moosmatt, ne- ben Clemenz Thoma und Joseph Hoffmann, tagirt zu	100 fl.		
30. 1/2 Viertel Wiesen in der s. g. Hunel, neben Fridolin Bug und Jos. Hoffmann, tagirt zu	60 fl.		

Comptoir des Anzeigeblasses für den Oberrheinkreis der Gebrüder Groos.